

Innenleben (Gebärmutter und Co)

Beitrag von „Antimon“ vom 16. Juni 2021 07:19

[Zitat von Valerianus](#)

Ja, wir haben auch auf Ausflügen entsprechende Sets dabei

... und dann muss Dich die Schülerin danach fragen genau wie nach nem Pflaster oder dem Fenistil. Wenn sie dabei nachdenken muss, ob das jetzt der "sozialen Norm" entspricht, dann ist es falsch, beim Pflaster täte sie das nämlich nicht.

Hier diskutiert gerade eine handvoll Frauen über Menstruationsprobleme und durchgeführte bzw anstehende gynäkologische Eingriffe, die Mehrheit diskutiert gar nicht mit weil es sie entweder nicht betrifft oder interessiert. Andere lesen aber vielleicht mit und sind auch interessiert an den Erfahrungen. Auch dabei sollte niemand nachdenken müssen, welcher "Norm" das jetzt entspricht. Ich glaube das ist eigentlich der Hauptpunkt, um den es hier geht.

[Zitat von Maylin85](#)

Grundsätzlich erscheint mir das alles aber nicht mehr so arg tabuisiert

Das glaube ich übrigens auch. Es mag sein, dass "Männerprobleme" medial präsenter sind aber zumindest in meinem Umfeld höre ich absolut nie Männer auch wirklich über sowas sprechen. Die mir bekannten Frauen sprechen deutlich offener.